

# ortspöst

DIE GEMEINDEINFORMATION DER SPÖ ANNABERG LUNGÖTZ



*Frohe Festtage*

**und ein glückliches Neues Jahr 2011  
wünscht die SPÖ Annaberg-Lungötz**

*Vizebürgermeister Josef Wintersteller, GR Josef Reinold, Ortsparteiobmann GV Martin Promok,  
GV Manuela Hedegger und GV Peter Kendlbacher*

# Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

Das Jahr 2010 neigt sich schon wieder dem Ende zu. Wir alle glauben oft es hat erst angefangen. Die Menschen hier zu Lande sind sehr fleißig und daher sehr beschäftigt, dadurch vergeht ein Monat nach dem anderen und schon steht Weihnachten wieder vor der Tür.

Was hat uns das abgelaufene Jahr alles beschert. Ich glaube im Großen und Ganzen können wir zufrieden sein. Der Wettergott hat es gut mit uns gemeint und uns vor größeren Unwettern und Katastrophen verschont. Natürlich gab es auch im abgelaufenen Jahr in manchen Familien großen Leid und Schmerzen, da Familienangehörige ernsthaft erkrankt oder gar verstorben sind, was natürlich einen großen seelischen Schmerz mit sich bringt. Denen allen ein aufrichtiges Beileid. Den Kranken zu Hause, sowie allen, die sich in einem Spital befinden eine gute Besserung, sodass Sie wieder völlig gesund werden und weiterhin Ihr Leben genießen können. Es wird zur Zeit in den Zeitungen und Medien sehr viel vom Sparpaket der Bundesregierung gesprochen, viele schimpfen und gehen auf die Straße,

weil sie betroffen sind, es manche vielleicht auch hart trifft, diese natürlich meinen, warum genau bei mir, es liegt in der Sache, dass sich keiner gerne was wegnehmen lässt und immer glaubt beim anderen wäre es gerechter, was auch manchmal stimmen mag. Doch wir alle werden dieses Sparpaket, wo noch Härtefälle ausgemerzt werden müssen, verschmerzen, denn in anderen Ländern gibt's viel härtere Sparpakete zu tragen. Wir können sagen, dass wir in einem hervorragenden Land leben dürfen, mit sehr großen Wohlstand, guter Kranken- und Altersversorgung, was sich auch unsere ältere Generation zu 100% verdient hat.

In unserer Gemeinde Annaberg-Lungötz wurde im Jahr 2010 trotz knapper finanzieller Mittel doch sehr viel bewegt. Dies gelingt nur, wenn in der Gemeindestube zusammengearbeitet wird, nicht immer gestritten, wie in manchen anderen Gemeinden, wo jeder Gedanke oder Vorschlag einer anderen Fraktion, wenn er auch noch so gut ist kategorisch abgelehnt wird oder von der Bürgermeisterpartei ein bisschen abgeändert wird,



dann in einem halben oder einem Jahr wieder auf die Tagesordnung kommt und dann auf ihren Federn geheftet wird.

Für das bevorstehende Weihnachtsfest wünsche ich euch geruhsame, fröhliche Feiertage, einen guten Rutsch ins neue Jahr 2011, Gesundheit und Schaffenskraft, mögen alle Eure Wünsche in Erfüllung gehen.

**Euer Vizebürgermeister  
Josef Wintersteller**

## 2010: Rückblick auf Auszüge der

# Gemeindevertretungssitzungen

**In der Gemeindevertretungssitzung vom 28.01.2010 wurde der Bebauungsplan der Grundstufe Bergland – Ei einstimmig beschlossen.**

In der Gemeindevertretungssitzung vom **15.04.2010** wurde der Um-, Zubau sowie die Sanierung der Volksschule Annaberg mit geschätzten Kosten von 2,2 Mio. Euro zuzüglich USt. einstimmig beschlossen. Baubeginn nach Ostern 2010. Förderung des Landes 85 %.

In der Gemeindevertretungssitzung vom **27.05.2010** wurde die Jahresrechnung 2009 mit Einnahmen im ordentlichen Haushalt von € 4.075.984,- sowie Ausgaben im ordentlichen Haushalt von € 4.068.885,- einstimmig beschlossen.

In der Gemeindevertretungssitzung vom **11.11.2010** wurde folgendes be-

schlossen.

**Punkt 1.** der Tagesordnung war eine Fragestunde der Bürger zu den Tagesordnungspunkten der Gemeindevertretungssitzung neu in der Gemeindeordnung aufgenommen. Es gab aber keine Anfrage, obwohl zwei Zuhörer anwesend waren.

**Punkt 3. Abschluss** der Wärmelieferungsverträge bei der Nahwärme Energie GmbH, 5303 Thalgau, Brumbachweg für die Volks u. Hauptschule, Wohnung Zahnarzt u. Vereinsheim

**Punkt 4.** Verbauung des so genannten „Hagengraben“ beim Sägewerk Moser.

Beschlussfassung über die Leistung eines Zuschusses durch die Gemeinde Annaberg – Lungötz. Gesamtkosten € 100.000,-

Finanzierung:

Bund 54 %	€ 54.000,-
Land Salzburg 13,5 %	€ 13.500,-
Gemeinde + Interessenten 32,5 %	€ 32.500,-

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig einen Zuschuss von € 3.000,-

**Punkt 5. Beschlussfassung** über die Asphaltierung der Gemeindestraße Rauchenbach. Gesamtkosten einschließlich der Nebenkosten (Bankett) ca. 135.000,- Aufteilung: Der ländlichen Straßenerhaltungsfonds 55 % Gemeinde Annaberg – Lungötz 45 %

Das sind laut Kostenschätzung € 60.750,-, wobei von der Gemeinde

noch versucht wird dass ein Teil davon der GAF mitfinanziert.

Die Asphaltierung wurde von der Gemeindevertretung einstimmig beschlossen.

**Punkt 7. Beschlussfassung** über eine neue Geschäftsordnung der Gemeindevertretung der Ortsgemeinde Annaberg-Lungötz. Die neue Geschäftsordnung wurde von der Gemeindevertretung einstimmig beschlossen und zur Kenntnis genommen.

**Punkt 9. Kläranlage Annaberg** Beschlussfassung über Ankauf einer Schlammwässerungs- Schneckenpresse. Kosten € 98.143,- ohne USt. Die Gemeindevertretung beschloss einstimmig den Ankauf.

**Punkt 10. Beschlussfassung für den Ankauf** eines Rasentraktors John Deere X748 über die Gemeinde Annaberg-Lungötz Immobilien KG – Sportzentrum. Kosten € 21.666,- ohne USt. Die Gemeinde beschloss einstimmig den Ankauf dieses Rasentraktors.

Zum Schluss möchten wir den neu eröffneten Firmen in Annaberg-Lungötz herzlich Danke sagen und gratulieren zu Ihren Einsatz, der auch den Bürgern von Annaberg-Lungötz zu Gute kommt.

**Bergland Ei:** Rund 14.000 Hühner werden künftig in Annaberg für die heimische Eiproduktion sorgen. Kosten ca. € 1.2 Mio. Erbaut und betrieben von 4 Bauern, aus Annaberg-Lungötz Pölzleitner Rupert, klein Weinaubauer, aus Abtenau (ist fast auch Annaberger) Quehenberger Josef Unterschlag, einer aus dem Pongau und einer aus dem Flachgau. Herzliche Gratulation.

**Fa. Quehenberger Robert, visio-tronic Led-Technology** (ehemalige Tischlerei Schreder) ist eine sehr moderne und aufstrebende Firma, wo schon einige

Mitarbeiter aus Annaberg beschäftigt sind. Herzliche Gratulation.

**Die Fa. Nahwärme Energiecontracting GmbH 5303 Thalgau** wird im kommenden Jahr 2011 mit dem Bau des Heizwerkes und der Rohrleitungsverlegung beginnen. Wir wünschen Ihnen viel Erfolg.

**Der Annaberger Zwieselalmbahnen GmbH** wünschen wir einen guten Start in die bevorstehende Saison 2010/2011. Dem neuen Betriebsleiter Ing. Josef Reschreiter aus Annaberg viel Erfolg, mit viel Naturschnee aber auch gutem Wetter das viele Einheimische und Gäste unsere Bahnen benützen.

Zum Fortbestand der Zwieselalmbahnen sind wir wieder ein Stück näher gekommen durch den Zuschuss von € 5,5 Mio. vom Land Salzburg und hoffen in den nächsten Jahren etwas bewegen zu können. Vielen, vielen Dank dem Land Salzburg für die Unterstützung.

**Der Geh- und Radweg** zwischen Annaberg und Lungötz wurde dankenswerterweise wieder einen Abschnitt verlängert. Das einzige Problem was wir dabei haben ist nach wie vor die Bundesstraßenquerung. Eine Querung bei der Grazenbrücke, wie es vorgesehen war, wurde von der Bevölkerung abgelehnt. Eine Querung im Bereich Törlweg ist genauso schwierig, da eine Bundesstraße zu kreuzen einfach ein großer Gefahrenpunkt für Kinder, aber auch für Erwachsene darstellt. Daher strebe ich als Vizebürgermeister, sowie meine Fraktion, bei uns eine Variante an, wie sie derzeit das Land in Scheffau/Golling baut, wo der Radweg unter der Bundesstraße durchgeführt wird. Dies ist sicher Kosten aufwendiger, aber eine optimale und vor allem sichere Lösung, denn das Verkehrsaufkommen ist ähn-

lich wie in Scheffau/Golling.

Ich bitte unseren Bürgermeister, ich habe es auch bei der Gemeindevorstellung vorgebracht, sowie den Bezirks- und Landeshof der Straßenverwaltung, sowie den zuständigen Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Wilfried Haslauer dies nochmals gut zu überdenken und zu prüfen, um eine sichere Lösung für unsere Kinder und erwachsenen Bürgern zu gewährleisten.

## Pensionistenverband Annaberg-Lungötz

Als Obmann des Pensionistenverbandes Annaberg-Lungötz bedanke ich mich bei meinem Ausschuss und den Mitgliedern des Pensionistenverbandes recht herzlich.

Ich wünsche Allen ein besinnliches Weihnachtsfest, alles Gute und Gesundheit für das neue Jahr 2011. Ein Dankeschön auch der Gemeinde, die für uns älteren Menschen immer ein Verständnis haben, wenn Ich um irgendein Anliegen komme. Danke. Auch allen Firmen und Personen, die uns bei diversen Sachen und Veranstaltungen immer unterstützen gilt mein Dank.

### Hinweis

auf unsere nächste Veranstaltung: Am 28.01.2011 um 13:00 Uhr findet ein ER und SIE Schlittenfahren in St. Martin bei der Buttermilchalm statt. Nochmals schöne Weihnachten und ein gutes neues Jahr

**Der Obmann Zanner Eberhard**





SPÖ Ortsorganisation Annaberg-Lungötz

## Bericht des Obmannes

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger

veranstaltungen. Wenn man da die leuchtenden Kinderaugen sieht, dann erhellt das auch das eigene Gemüt.

Auf Grund der Kritik des Wirtschaftsverbandsobmannes muss ich nochmals auf das Thema Treibstoffpreise in meinem letzten Artikel zurückkommen. Es war nie in meinem Sinne einen Annaberger Betrieb zu kritisieren oder schlecht zu machen. Die Preise werden ja von den Konzernen vorgegeben und diese sind leider bei uns am Land im Vergleich zu den Ballungsräumen überhöht. Im Gegenteil war es mein Gedanke, diese Ungerechtigkeit aufzuzeigen, da unsere Bevölkerung dadurch benachteiligt wird und auch unsere einheimischen Klein- und Mittelbetriebe dadurch einen gewissen Wettbewerbsnachteil haben. Hoffe hiermit konnte ich dies klarstellen und bitte den Wirtschaftsverband um Unterstützung, um gemeinsam für faire Preise in unserer Region einzutreten. Wir brauchen jeden einzelnen Betrieb und jeder zusätzliche Arbeitsplatz ist es wert dafür zu kämpfen.

Genauso müssen alle zusammenstehen, damit in den nächsten Jahren unsere Liftanlagen auf den Stand der Zeit gebracht werden können. Derzeit sieht es ja sehr gut aus, dass in den näch-

sten Jahren die nötigen Investitionen durchgeführt werden können. Es ist zu hoffen, dass zumindest ein Teil bereits im nächsten Jahr erfolgen kann.

In den Medien konnte man auch lesen, dass eine Investorengruppe vor hat in Annaberg groß zu investieren. Jede Verbesserung des Angebotes ist natürlich zu begrüßen, da es einen Aufschwung bedeutet und Arbeitsplätze schafft, jedoch müssen wir auch auf unseren Ort gut aufpassen und nicht vergessen, dass dies auch unser Wohnort ist. Es sollen keine reinen Partygebiete entstehen, sondern unser Ort soll idyllisch bleiben, denn das lieben auch unsere Urlauber bei uns.

Zum Abschluss hoffen wir auf eine gute Wintersaison mit vielen Übernachtungen, damit unsere Betten im Ort ausgelastet sind und die Lifte gut benützt werden.

Und somit darf ich noch allen AnnabergerInnen und LungötzerInnen, ebenso allen Gästen, frohe Weihnachten, einen schönen Winter, einen erholsamen Urlaub und alles Gute fürs neue Jahr wünschen.

**Der Obmann  
Martin Promok**

**E**in ereignisreiches Jahr neigt sich wieder dem Ende zu und wir dürfen uns alle auf einige ruhige und besinnliche Weihnachtsfeiertage freuen. Zu diesem Anlass gilt ein Dank an die gesamte Bevölkerung, die bei vielen Veranstaltungen tatkräftig mitgewirkt und somit das Leben in unserem Ort belebt haben. Auch jetzt in der stillen Zeit gibt es bei uns viele Veranstaltungen und Bräuche, die für uns alle eine Bereicherung in der Advent- und Weihnachtszeit darstellen. Angefangen bei den Krampusläufen und beim Nikolaus, der die Kinder zu Hause besucht, bis hin zu den Adventmärkten und zu den Weihnachts-



Foto: © BilderBox.com

# Tourismusverband Annaberg-Lungötz

Am 29.11.2010 fand die Ausschusssitzung des TVB A/L statt. Bei dieser Sitzung wurde das Budget 2011 vorgelesen und vom Ausschuss einstimmig genehmigt. Das Budget sieht Einnahmen in Höhe von € 240.200,- und Ausgaben von € 267.700,- vor. Es ist daher im Jahr 2011 mit einem Abgang von € 27.500,- zu rechnen. Dieser Abgang entsteht in erster Linie dadurch, dass die Auflösung der Ferienregion Lammertal Dachstein West mit Ende 2011 von der Generalversammlung beschlossen wurde. Dies war nötig, da die Gemeinde St. Martin den Vertrag gekündigt hat. Dadurch war ein weiterarbeiten nur mit den Gemeinden und TVBs Annaberg/Lungötz und Abtenau nicht mehr möglich. Die Auflösung der Firma kann laut Kündigungsfrist jedoch erst mit Ende 2011 erfolgen. Dies verursacht im Jahr 2011 Kosten von ca. € 30.000,-, wäre das nicht der Fall, hätten wir ein ausgeglichenes Budget erstellen können. Da wir jedoch in den letzten Jahren sehr gut gewirtschaftet haben, können wir diesen Abgang mit dem Überschuss der Vorjahre ausgleichen. Ab 2011 sollen die Tourismusverbände der Gemeinden Abtenau, Annaberg/Lungötz, St. Martin/Tg., sowie Rußbach der bestehenden Tourismusregion Tennengau beitreten.

In dieser Region ist Herr Franz Pölzleitner Geschäftsführer, der dies auch eingefädelt und ermöglicht hat. Zusätzlich hat er die Geschäftsführung der alten Firma Lammertal Dachstein West bis zur endgültigen Auflösung übernommen. Dafür möchte ich mich bei Herrn Franz Pölzleitner recht herzlich bedanken. Die Tourismusregion Tennengau wird in erster Linie für Marketing zuständig sein. Das Tagesgeschäft wird in die einzelnen Orte verlagert. Diese Arbeiten werden in Zukunft von unseren bewährten Mitarbeiterinnen Martha Dullnig und Sylvia Schober erledigt.

Eine gute Wintersaison 2010/11, schöne Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr wünscht

**Der Finanzreferent  
Peter Kendlbacher**



## Freiwillige Feuerwehren Annaberg und Lungötz

Als Ortsfeuerwehrkommandant von Annaberg-Lungötz darf ich mich zum Jahresende für den unentgeltlichen, uneigennütigen Einsatz für unseren Ort und deren Bevölkerung und darüber hinaus bei den Feuerwehrkameraden von Annaberg und Lungötz sehr herzlich bedanken. Mein Dank gilt auch deren Familien, Frauen bzw. Freundinnen, die immer großes Verständnis für die Feuerwehr aufbringen. Mein Dank gilt auch allen anderen Einsatzorganisationen wie dem Roten Kreuz, der Bergrettung und der Polizei für die vorbildliche Zusammenarbeit. Das Rote Kreuz Lammertal bringt sehr viele Stunden für

die Bevölkerung des Lammertals auf und auch die Bergrettung ist immer zur Stelle, wenn jemand in unwegsamem Gelände oder im Gebirge in Not gerät. Danke auch für den hervorragenden Pistendienst bei unseren Liftanlagen. Ich wünsche allen Feuerwehrkameraden und ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr 2011!

**Euer Ortsfeuerwehrkommandant  
BR Josef Wintersteller**

Fotos unserer Tätigkeiten findet ihr auf der Gemeindehomepage:  
[www.annaberg-lungoetz.at](http://www.annaberg-lungoetz.at)



### Brandschutz zur Advent- und Weihnachtszeit



Foto: ©BilderBox.com

### Verhalten im Brandfall

- 1 Ruhe bewahren**, Tür zum Brandraum schließen
- 2 Alarmieren:** Feuerwehr (Notruf 122) verständigen
- 3 Retten:** gefährdete Personen warnen, Verletzte aus Gefahrenbereich bergen
- 4 Feuer bekämpfen**, wenn es möglich ist
- 5 Gebäude verlassen**, Türen zum Brandherd schließen, keine Aufzüge benutzen
- 6 Einsatzkräfte einweisen**, Informationen über vermisste Personen, Lage des Brandherdes, mögliche Gefahren
- 7 Fluchtweg** ist verqualmt: möglichst viele Türen zwischen Brandherd und Aufenthaltsort schließen, Türritzen mit feuchten Tüchern abdichten, Fenster öffnen, sich den Einsatzkräften bemerkbar machen

# Für mehr Zusammenhalt!

Freiwilliges Engagement ist der „Kleister“ in unserer Gesellschaft.

Die SPÖ Salzburg dankt allen Salzburgerinnen und Salzbergern für ihren ehrenamtlichen Einsatz!

Für mehr Zusammenhalt – unter dieses Motto stellt die Salzburger SPÖ das kommende „Europäische Jahr der Freiwilligentätigkeit“. „Ehrenamtliches Engagement ist der ‚Kleister‘ in unserer Gesellschaft, ohne freiwilligen Einsatz könnte unser aller Zusammenleben nicht funktionieren“, betont SPÖ-Klubvorsitzender Roland Meisl.

## Unbezahlbarer Einsatz für uns alle

Von den Blaulichtorganisationen über die vielen Sozial- und Sportvereine bis hin zur (Volks-)Kultur sind ehrenamtlich engagierte Menschen unabkömmlich. Nicht zu vergessen die zahlreichen Funktionärinnen und Funktionäre in den Gemeinden und den Betrieben,

die das ganze Jahr über ein offenes Ohr für die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger haben und sich dafür einsetzen, ihr Wohn- und Arbeitsumfeld noch lebenswerter zu machen.

## Danke sagen

„Wir wollen den vielen Salzburgerinnen und Salzbergern für ihren unentbehrlichen Einsatz danken und bewusst schauen, wo wir sie dabei unterstützen können“, so Roland Meisl. „Die Tätigkeiten sind im doppelten Sinne ‚unbezahlbar‘. Was wir machen können, ist die Rahmenbedingungen weiter zu verbessern – von Hilfe beim Vereinsrecht bis zum Versicherungswesen.“ Fast jeder zweite Österreicher ist ehrenamtlich engagiert. Die aktuelle europäische



**Klubvorsitzender Roland Meisl:**  
„Von den Blaulichtorganisationen bis zu den Sportvereinen – die SPÖ bedankt sich bei allen ehrenamtlich tätigen Salzburgerinnen und Salzbergern für ihr Engagement!“

Wertestudie zeigt aber auch auf, dass die Bereitschaft zu Freiwilligenarbeit zurückgegangen ist.



spö

landtagsklub

salzburg schaut nach vorn!

salzburg.spo.e.at/klub

Der SPÖ Landtagsklub wünscht:

Frohe Tage und  
eine besinnliche Zeit!